

Mitteilungen

unserer Leser

Aus canadischen Provinzen

Aus Saskatchewan

Schwarzer Koss im Moose Jaw Distrikt
Moose Jaw, Sask. — Im hiesigen Distrikt ist der schwarze Koss sehr stark aufgetreten. Verschiedene Bienenstöcke sind hier befallen worden. Die meisten der Bienen sind stark mit schwarzem Koss befallen. Die Krankheit am Koss verbreitet sich mit rascher Schnelle und die Lage sieht sehr düster aus. Jeder Koss ist sofort in jedem Bienenstock zu finden, auf dem das Getreide steht angebaut worden ist. An Stellen, wo der Koss noch nicht ist, hat der schwarze Koss schon geschädigt. Nach Kossler sagt, daß der Koss, den er untersucht hat, nur zum Nistieren von Bienen zu gebrauchen ist.

In Melrose und auch an anderen Orten an der Süd-Ost-Ecke ist der schwarze Koss stark aufgetreten und hat Schaden am Getreide angerichtet. Am Mittwoch letzter Woche hier ein geläufiger Nachrichten belegen, daß die ganzen hiesigen Teile der Provinz vom schwarzen Koss betroffen worden sind. Das augenblicklich herrschende trübe Wetter ist der Verbreitung des Kosses günstig.

Unvorsichtiges Umgehen mit einem Gewehr
Saskatoon, Sask. — Henry Debrun, der 9 Jahre alte Sohn eines hiesigen Farmers, etwa 15 Meilen von Saskatoon entfernt wohnend, wurde am Mittwoch den 9. August mit seinem 5 Jahre alten Bruder Albert „Indianer“, wobei sich ein von ihm in der Hand geführtes Gewehr entlad und Albert auf der Stelle starb. Die Schrotladung wurde dem Kinde direkt ins Gesicht geschlagen und verletzte dieses so, daß es auch die ganze Brust. Das Kind verstarb eine halbe Stunde nach dem Unfall.

Garnduff und Davidson vom Vogel heimgeführt
Davidson, Sask. — Die Saskatchewan Provincial Game Commission wurde am Donnerstag den 10. August davon in Kenntnis gesetzt, daß im Garnduff und Davidson Distrikt Jagdwildvogel Schützen angelockt haben. Am Mittwoch Nachmittag fuhr das Unwetter über den Ort und Garnduff Distrikt, ungefähr 50 bis 40 Prozent des Getreides vernichtet, und am Dienstag den 8. über Davidson und Davidson. Der in letzterem Gebiet angelegte Schaden ist nicht beträchtlich.

Flis jündet und Feuer legt Arbeit in Höhe
Saskatoon, Sask. — Der schwarze Sturm, den man in die hiesige Gegend erlebt hat, legte am Mittwoch Morgen vergangener Woche über den hiesigen Distrikt. Der Blitzschlag in die hier befindliche Lin- und Fernleitungsarbeiten und legte das ganze Gebäude in Höhe. Die Arbeit war auf vier Jahren errichtet worden.

Wesburn Distrikt ebenfalls vom schwarzen Koss betroffen
Wesburn, Sask. — Im hiesigen Distrikt ist der schwarze Koss aufgetreten. Obwohl die Krankheit unter dem Getreide bis jetzt keinen großen Umfang angenommen hat, befindet man sich doch, daß das augenblicklich herrschende trübe Wetter einen weiteren Ausbruch des Kosses in diesem Distrikt herbeiführen wird.

Grand Trunk wird Eisenbahnlinie verlängern
Prince Albert, Sask. — D. A. Hall, Vertreter des Cumberland Schiffsverkehrs in der Provinzialgesetzgebung, hat dem Grand Trunk Eisenbahnministerium J. A. Calder die Nachricht mitgeteilt, daß die Grand Trunk Eisenbahngesellschaft mit dem Weiterbau der bis nach St. Louis führenden Eisenbahnlinie begonnen wird. Die Gesellschaft hat bereits Anträge bei der Regierung eingebracht, um die nötigen Schienen an Ort und Stelle zu schaffen.

Konservativer Kandidat für Piggot nominiert
Verdure, Sask. — Auf einer Versammlung der Konservativen des Wahlkreises Piggot, die am Montag vergangener Woche stattfand, wurde S. G. Dunbar von Piggot einstimmig zum konservativen Kandidaten für den Wahlkreis Piggot nominiert. Der Wahlkreis umfaßt über 100 Delegationen.

Chineser verhaftet
Moose Jaw, Sask. — Nach Zing Sun, ein gut gekleideter und intelligent aussehender Chinese, der, wie er angab, in Regina ein Freizeitspiel betrieb, erschien am Dienstag Morgen vergangener Woche vor dem Polizeigericht, um sich auf die Anklage, Waffen bei sich geführt zu haben und im Besitz von Opium gewesen zu sein, zu verantworten. Wegen der zuerst genannten Anschuldigung erhielt er eine Strafe von \$150. Die zweite war nicht zur Verhandlung gekommen und wird er erneut vor Gericht zu erscheinen haben, nachdem die Polizei weitere Erhebungen in der Sache angestellt haben wird. Der Polizeigericht verfügte, daß der Angeklagte gegen Hinterlegung einer Si-

cherheit von \$1,000 auf freien Fuß zu setzen ist.

Hospitalarbeiten macht gute Fortschritte
Moose Jaw, Sask. — Die Errichtung des neuen „Providence Hospitals“ an South Hill macht gute Fortschritte und es besteht Grund zur Annahme, daß der Bau am 8. März nächsten Jahres, dem Datum der als äußerster Termin vorgesehene Fertigstellung im Kontrakte vorgegeben ist, fertiggestellt sein wird. Eine große Anzahl von Leuten ist damit beschäftigt, die Fundamente und die Kellerarbeiten zu errichten, und wenn das Gebäude nach dem Winter unter Dach gebracht werden kann, so dürfte zeitig im Frühjahr bereits die ersten Patienten darin Aufnahme finden. Die Kellerräume sollen 160 Patienten fassen und der Kostenpreis des Gebäudes wird \$135,000 betragen.

Steuerveranlagung um \$23,500 erhöht
Moose Jaw, Sask. — Die Steuerveranlagung der Stadt hat sich eine Vergrößerung gefast lassen müssen, indem das Local Government Board auf eingelegte Beschwerden hin die Steuern, die von der Stadt gegen hiesige Bürger veranlagt worden sind, im Gehör um den Betrag von \$23,500 erhöht hat. Die meisten der Belagerten, die von der Erhöhung betroffen waren, waren an der Festlegung der Steuern für Vancouver an der Westküste von B. J. Smith's North-West Subdivision beteiligt. Die gegen die Vergrößerung der Steuern für Vancouver an der Westküste erhobenen Beschwerden wurden schließlich abgewiesen.

Bligableiter!!

Da in der letzten Zeit die Gewitter an Heftigkeit zugenommen, und schon so vielen Schaden angerichtet haben, fühle ich mich veranlaßt, meinen „Bligableiter“, „Tobd System“ in empfehlende Erinnerung zu bringen. Arbeit unter Garantie, billige Preise.

Bestellungen und Nachfragen an
Franz Hoffmann
Langenburg - Saskatchewan

Automobil mit Injassen führt Abhang herunter
Moose Jaw, Sask. — Am Sonntag den 6. des. Ms. fand ein bedauerlicher Unfall am Wege, der vom Kingsway Park führt und dort ein hartes Gefälle hat. Ein kleines Automobil (Humber), das von Edmund Malone geführt wurde, und noch zwei Damen, die Geschwister James und Ruth McBee als Insassen hatte, verlor ein Rad und stürzte mit allen Insassen den Abhang herunter. Die Personen wurden mit voller Wucht aus dem Automobil geschleudert und kamen von Glück los, daß sie nicht alle sofort ins Leben gekommen sind. Das Automobil überlieferte sich zweimal während des Sturzes und die an der Unfallstelle befindlichen Gebäude retteten die Personen von einem sicheren Tode. Einmal aus dem Automobil geschleudert, blieben sie in den Straßen hängen und kamen deshalb weiter nicht mehr mit dem Automobil in Verbindung. Malone erlitt ein „Laird“ Kopfweh, die eine, wie es angibt, nicht lebensgefährlich ist. Er wurde nach dem Hospital gebracht. James McBee erlitt keine Verletzungen, sie kam mit dem bloßen Schrecken davon, ihre Schwester Ruth dagegen erlitt ziemlich starke Abwundlungen. Das Automobil selbst ist total zerstört. Personen, die es nach dem Sturz gesehen haben, erzählten, daß sie nicht \$10 für das selbe haben würden. Der Körper ist vollständig zertrümmert, beide Achsen abgebrochen und die Räder wie aus Holzenteile nach allen Richtungen zerstreut.

Landwirtschaftliche Ausstellung zu Swift Current ein voller Erfolg
Swift Current, Sask. — Die kürzlich hier abgelaufene landwirtschaftliche Ausstellung kann als ein voller Erfolg bezeichnet werden. Es hatte sich eine große Menschenmenge eingefunden als je zuvor und die Besucher, athletische Aufstellungen und Ballspiele wurden mit großem Interesse vom Publikum verfolgt. Die Geflügelausstellung war sehr beliebt und die Preisrichter lobten im Besonderen diesen Teil der Ausstellung.

Kleine „Bar“ im Stalle eines Handwerkers
Swift Current, Sask. — Am Sonntag den 6. am frühen Morgen, betrat Polizist MacDonald einen an der 1. Avenue West gelegenen Stall und entdeckte, daß in einem kleinen Zimmerchen ein verdächtig gezeigter Mensch saß. Er wurde in sein Versteck getrieben, als er wahrnahm, daß plötzlich das Licht auf sich gerichtet wurde. Sich nach der Stelle begebend, fand er einige Personen dort,

die sich in unmittelbarer Nähe eines kleinen Borts von Getränken befanden. Er entdeckte bei genauem Betrachten einen Krug Whisky, ein Glas „Scotch“, drei Flaschen weißen Whisky, eine Flasche „Roe Whisky“ und 6 Flaschen Bier.

Personen und Bort wurden am Morgen dem Gericht vorgeführt und einer der Befaschten, der zugab, aus einer Flasche getrunken zu haben, zu den üblichen \$29.50 verurteilt. Da die übrigen Flaschen nicht geöffnet waren, wurde gegen die anderen Personen auf Freibehaltung erkannt.

Schwarzer Koss besonders im südlichen Teil der Provinz
Nach den Berichten, welche bei der „Saskatchewan Co-operative Elevator Company“ über das Vordringen des schwarzen Koss in der Provinz eingelaufen sind, tritt derselbe besonders im Süden der Provinz auf, während der mittlere und der nördliche Teil fast vollständig von dieser sehr gefährlichen Getreidekrankheit verschont geblieben sind. Einbundert Vertreter der Kompanie aus allen Teilen der Provinz haben in den letzten Tagen Berichte eingelaufen. Die folgenden folgen demnach:

Regina: Kein schwarzer Koss, ein einziges Getreide zeigt starke Spuren von rotem Koss.

Gravelbourg: Koss ist in jedem Felde zu finden.

Waldheim: Kein schwarzer Koss vorhanden.

Elton: Kein Zeichen von schwarzem Koss.

Pengo: Schwarzer Koss tritt ziemlich stark auf.

Edam: Kein schwarzer Koss vorhanden.

Prod: Keine Spuren von schwarzem Koss.

Canora: Geringer Schaden durch schwarzen Koss bei auf Argland getrieben Weizen.

Carl Grey: Schwarzer Koss überall vorhanden, doch ist man der Ansicht, daß derselbe keinen großen Schaden verursachen wird.

Wieroon: Kein schwarzer Koss vorhanden.

Strongfield: Kein schwarzer Koss, doch auf einigen Feldern roter Koss sichtbar.

Marlboro: Koss Koss vorhanden.

Guernsey: Kein schwarzer Koss vorhanden.

Keller: Kein schwarzer Koss, doch sehr viel roter Koss vorhanden.

Winnipeg: Koss Koss tritt sehr stark auf.

Winnipeg: Kein schwarzer Koss, doch sehr viel roter Koss vorhanden.

Francis: Schwarzer Koss tritt ziemlich stark auf.

Dundurn: Kein schwarzer Koss vorhanden.

Bonanza: Weder schwarzer noch roter Koss vorhanden.

Kofche: Viel roter Koss, jedoch kein schwarzer Koss vorhanden.

Succow: Kein schwarzer Koss vorhanden.

Elroy: Kein schwarzer Koss vorhanden.

Winnipeg: Kein schwarzer Koss, etwas roter Koss.

Winnipeg: Kein schwarzer Koss, etwas roter Koss.

Winnipeg: Kein schwarzer Koss, etwas roter Koss.

Winnipeg: Kein schwarzer Koss, etwas roter Koss.

Winnipeg: Kein schwarzer Koss, etwas roter Koss.

Winnipeg: Kein schwarzer Koss, etwas roter Koss.

Winnipeg: Kein schwarzer Koss, etwas roter Koss.

Winnipeg: Kein schwarzer Koss, etwas roter Koss.

Winnipeg: Kein schwarzer Koss, etwas roter Koss.

Winnipeg: Kein schwarzer Koss, etwas roter Koss.

Winnipeg: Kein schwarzer Koss, etwas roter Koss.

Winnipeg: Kein schwarzer Koss, etwas roter Koss.

Winnipeg: Kein schwarzer Koss, etwas roter Koss.

Winnipeg: Kein schwarzer Koss, etwas roter Koss.

Winnipeg: Kein schwarzer Koss, etwas roter Koss.

Wie kommt es,

daß so viele Krankheiten, welche augenscheinlich der Geschicklichkeit der Natur entspringen, durch den Einfluß eines einfachen Hausmittels weichen, wie

Forri's Alpenkräuter

Seit er direkt an die Wurzel des Übels, die Unreinlichkeit im Blut, geht. Er ist aus reinen, gesundheitsbringenden Wurzeln und Kräutern hergestellt, und ist über ein Jahrhundert lang im Gebrauch gewesen, lange genug, um seinen Wert gründlich zu prüfen. Er ist nicht, wie andere Medikamente, in Apotheken zu haben, sondern wird den Kunden direkt geliefert durch die alleinigen Händler und Eigentümer.

DR. PETER FAHRNEY & SONS CO.
19-25 So. Wayne Ave., CHICAGO, ILL.

Sie finden die Kaufmannschaft unter der Aufsicht der Ärzte, das Forri's Alpenkräuter das oben erwähnte Mittel, jetzt allen Kunden in Canada geliefert wird, wodurch eine große Verminderung des Leidens erzielt wird.

Registrator von Drummond County in den nördlichen Teilen Ontarios

Die Verunglückten sind: Fräulein Emmeline Laforte, fünfzehn Jahre alt; Mariette Laforte, dreizehn Jahre alt; Jeanne Morin, vierzehn Jahre alt, und S. Traban, ein Student der Nicolet Hochschule.

Krankheit der Kinderlähmung tritt in Fort William auf
Fort William, Ont. — Zwei Fälle von Kinderlähmung sind in dieser Stadt ausgebrochen. Ein Fall wird aus dem Ofende der Stadt berichtet und ein anderer aus der Municipalität Reebing. Die Gesundheitsbehörde trifft alle Anstalten, um ein Umlageren der Krankheit zu verhindern. Eine große Anzahl Kinder sind während der letzten paar Tage an der Sommerkrankheit gestorben.

Waldbrände in der Nähe von Sault Ste. Marie
Sault Ste. Marie, Ont. — In der ganzen C.M.A. Linie entlang in der Gegend von Sault Ste. Marie, der Teilen von Thelon, sind fürchterliche Waldbrände ausgebrochen. Feuerlöschmannschaften haben während des ganzen Donnerstags und auch während der Nacht schwer gearbeitet, um die Flammen daran zu hindern, daß sie das Dorf Sault Ste. Marie einfließen. Am Sonntag drehten sich die Flammen und legten über den nördlichen Teil des Dorfes. Die Thelon Lumber Co. ist in Gefahr und die Mannschaften arbeiten, um die dort aufgestellten Holzstämme zu retten, die sie in den Fluss rollen.

Das Land hinter Sault Ste. Marie ist überall bedeckt, die Anwohner jedoch, die dort ihr Heim haben, kampieren Tag und Nacht, um ihr Anwesen zu retten.

Totenliste nunmehr auf 252 angewachsen
Toronto, Ont. — Premier Earlton von Ontario hat bekannt gegeben, daß die Gesamtzahl der in dem Nordontario-Feuer umgekommenen Personen 252 beträgt und daß bis jetzt 187 Leichenname den Leichenbestattern zur Beerdigung zugeführt worden sind. Der Premier gab die Ansicht kund, daß seiner Meinung nach die Totenliste nicht sonderlich anwachsen dürfte.

Quebec vom Vogel heimgeführt
Quebec, Que. — Die Stadt und der Distrikt Quebec ist am Sonntag, den 13. d. M., von einem schwarzen Gewitter mit Hagel heimgeführt worden, welches beträchtlichen Schaden am Getreide angerichtet hat. An einigen Stellen ist das Getreide teilweise zerstört worden. Die Häuser einer Anzahl Häuser sind umgeworfen und vom Sturm abgedeckt worden.

Epidemie in Montreal
Montreal, Que. — Seit dem 1. Juli sind zwölf Fälle von Kinderlähmung hier vorgekommen; ein Fall verlief tödlich. Das hiesige Wetter hat ebenfalls keine Opfer gefordert. Innerhalb einer Woche starben 244 Kinder im Alter von unter fünf Jahren.

In Halifax treffen 250 Soldaten ein
Halifax, N.S. — Zweihundert fünfzig canadische Soldaten, die aus dem Decresdiente als Invaliden entlassen worden sind, trafen, von Liverpool kommend, am Mittwoch Nachmittag auf dem Dampfer „Empire of Britain“ hier ein. Die meisten der Soldaten kehrten die Nacht nach dem selben Tage nach ihrer Heimat in den westlichen Teilen Canadas fort.

Dorf Gunganda vom Feuer zerstört
North Bay, Ont. — Zerstörung und Northern Eisenbahnbeamte berichten, daß der vor einigen Tagen

in den nördlichen Teilen Ontarios niedergefallene Regen die Brände im Norden fast gänzlich gelöscht hat. Es ist die Nachricht eingetroffen, daß das Dorf Gunganda vor einigen Tagen vom Feuer fast vollständig zerstört worden ist. Das Hauptgeschäftszentrum ist in Asche gelegt. Der in der Nähe des Dorfes befindliche See rettete viele Menschen vor einem sicheren Tode.

Ver. Staaten
Stürzt sich vom Zinger-Gebäude
New York, 10. August. — Alex. Schuman, 60 Jahre alt, stürzte sich heute aus dem obersten Stockwerke des Zinger-Gebäudes, einem der höchsten Gebäude der Welt, auf das Straßenpflaster, wo er zerquetscht liegen blieb. Zur Zeit der Tat bewegte sich auf den Straßen eine riesige Menschenmenge, die sich zur Mittagsschicht begab. Ob andere Personen durch den Sturz verletzt wurden, ist nicht bekannt.

Bereinigten Staaten und Mexiko reißen sich die Hände
Washington, 9. August. — Es wurde heute durch Unterstaatssekretär Koss formell bekannt gegeben, daß zwischen den Vereinigten Staaten und Mexiko über die verhängenen bis dahin bestehenden Streitigkeiten eine Einigung erzielt worden ist. Es ist eine gemeinschaftliche Kommission zur Beilegung der Streitigkeiten ernannt worden.

Straßenbahnen Manhattan durch Streik lahmgelegt
New York, 10. August. — Die hiesigen Straßenbahnenlinien, die von der „New York Railway Co.“ betrieben werden, sind nunmehr lahmgelegt worden. Die grünen „Cars“ sind nun ebenfalls aus dem Verkehrsbild der Großstadt verschwunden, und die Bürger der Großstadt sehen sich auf der Suche nach einem allgemeinen Verkehrsmittel gefast.

Ein kleiner Held
Der 7-jährige Theo Snider, Sohn des hiesigen Bauers von Jamesville, Wis., wohnenden Farmers Claus Snider, wird von seinen Altersgenossen als junger Held gepriesen und der brave Junge verdient dieses auch in vollem Maße. In Abwesenheit von Vater und Mutter war das Haus in Brand geraten und Theodore hatte nichts eiligeres zu tun, als in das brennende Haus zu springen und sein sechs Monate altes Fräulein, das in der Wiege lag, mit eigener Lebensgefahr zu retten, nachdem er vorher seine eigenen Geschwister hatte zu den Dachbarn laufen lassen, um diese zu Hilfe zu rufen. Bevor diese jedoch zur Stelle sein konnten, war das Haus total niedergebrannt und sein geliebtes Inventar vernichtet. Doch das Kind hatte der verdorrten Zunge gerettet. Er erlitt bei der Rettungsarbeit gar keine Brandwunden.

Carrajas Antwort
Washington. — Offiziell ist jetzt Carrajas Antwort auf die letzte amerikanische Note dem Staats-Department zugeführt worden. Luis Carraja, der Finanzminister Mexicos, Ignacio Bonillas und Albert J. Peni werden als Bevollmächtigte zu der Kommission, die die Differenzen zwischen den beiden Nachbarrepubliken regeln soll, ernannt, während der belandete Arceobardo Vollmacht erhält, über Zeit und Ort für die Konferenz zu verhandeln. Die Bevollmächtigten sollen sich in erster Linie mit den in der früheren Note angegebenen Punkten befassen, was aber nicht ausschließt, daß sie auch andere Vorschläge machen. Eine ernste Forderung über die Zurückziehung der amerikanischen Truppen ist in der Note nicht enthalten.

Rahm-Produzenten
Ihre Kühe sollten eine gewinnbringende Kapitalanlage bedeuten. Die allerbesten Erfolge werden erzielt, wenn Sie Ihren extra Nr. 1 Rahm an die Saskatchewan Creamery Company senden.

Prompte Bezahlung, höchste Preise.

Schreibt an das Hauptbüro:

Box 790, Moose Jaw,

Zweigstellen: Garnduff, Swift Current, Redvers, Gainsborough, Shannanville ufw.

Die Tochter von Joseph Laforte, dem

in der Nähe von Sault Ste. Marie

in der Nähe von Sault Ste. Marie

in der Nähe von Sault Ste. Marie

in der Nähe von Sault Ste. Marie

in der Nähe von Sault Ste. Marie

in der Nähe von Sault Ste. Marie

in der Nähe von Sault Ste. Marie

in der Nähe von Sault Ste. Marie

in der Nähe von Sault Ste. Marie

in der Nähe von Sault Ste. Marie

in der Nähe von Sault Ste. Marie

in der Nähe von Sault Ste. Marie

in der Nähe von Sault Ste. Marie

in der Nähe von Sault Ste. Marie

in der Nähe von Sault Ste. Marie